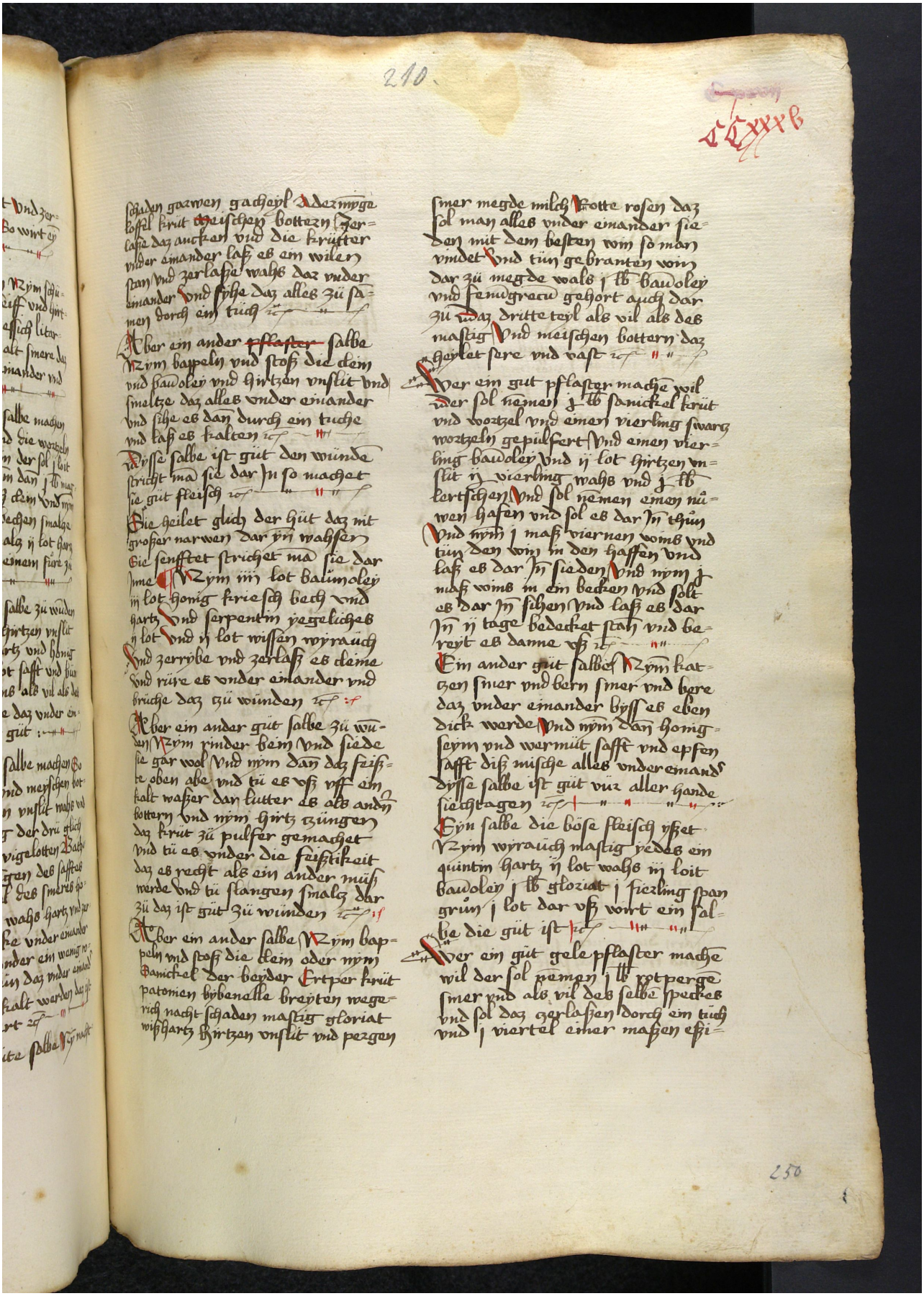
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



210.

schaden gazwen gachenl Adz mwga
kossel krut meischen bottezn zer=
lasse daz anckar vnd die krütter
vnder einander lass es ein wilen
stan vnd zerlasse wahs daz vnder
einander vnd sihe daz alles zü sa=
men durch ein tüch ꝛc

Aber ein ander ~~pflaster~~ salbe
Nym bappeln vnd stoß die clem
vnd bawolen vnd hirtzen vnslit vnd
smeltze daz alles vnder einander
vnd sihe es dan durch ein tuche
vnd lass es kalten ꝛc

Dis salbe ist gut den wunde
stricht ma sie dar in so machet
sie gut fleisch ꝛc

Sie heilet gleich der hüt daz mit
grosser narwen dar in wahsen
Sie senftet strichet ma sie dar
ime Nym iiij lot balmoley
iij lot honig krie sch bech vnd
hartz vnd serpentin yegelicheß
ij lot vnd ij lot wissen wyrauch
vnd zerribe vnd zerlass es clame
vnd rüre es vnder einander vnd
bruche daz zü wunden ꝛc

Aber ein andar gut salbe zü wu=
den Nym rinder bein vnd siede
sie gar wol vnd nym dan daz feiß=
te oben abe vnd tü es oß vff ein
kalt wasser dan lutter es als anden
bottern vnd nym hirtz zünger
daz krut zü pulfer gemachet
vnd tü es vnder die feistikeit
daz es recht als ein ander müs
werde vnd tü slangen smalz dar
zü daz ist gut zü wunden ꝛc

Aber ein ander salbe Nym bap=
peln vnd stoß die clem oder nym
Damickel der berder Ertper krüt
patonien bibenalle breyten wege=
rich nacht schaden mastig gloriat
wisshartz hirtzen vnslit vnd pezgen
smer megde milch krotte rosen daz
sol man alles vnder einander sie=
den mit dem besten wim so man
vmdet vnd tün gebranten wim
dar zü megde wals j ℔ bawoley
vnd fenugreew gehort auch dar
zu wag dritte teyl als vil als das
mastig vnd meischen bottern daz
gerlet sere vnd vast ꝛc

Wer ein gut pflaster mache wil
der sol nemen j ℔ samickel krüt
vnd wortzel vnd einen vierling swarz
wortzeln gepülfert vnd einen vier=
ling bawoley vnd ij lot hirtzen vn=
slit ij vierling wahs vnd j ℔
kertschen vnd sol nemen einen nü=
wen hafen vnd sol es dar in thün
vnd nym j maß viernen wims vnd
tün den wim in den hafen vnd
lass es dar in sieden vnd nym j
maß wims in ein becken vnd solt
es dar in sihen vnd lass es dar
in ij tage bedeckt stan vnd be=
reit es dame vß ꝛc

Ein ander gut salbe Nym kat=
zen smer vnd bern smer vnd bere
daz vnder einander biss es eben
dick werde vnd nym dan honig
seym vnd wermüt safft vnd epfen
safft diß mische alles vnder einand
disse salbe ist gut vur aller hande
siechtagen ꝛc

Eyn salbe die böse fleisch vßet
Nym wyrauch mastig reds ein
quintin hartz ij lot wahs iij loit
bawoley j ℔ gloziat j vierling span
grün j lot dar vß wort ein sal=
be die gut ist ꝛc

Wer ein gut gele pflaster mache
wil der sol nemen j ℔ rotperge
smer vnd als vil des selbe speckes
vnd sol daz zerlassen durch ein tüch
vnd j viertel einer maßen essi=

250